



© Nadine Blanchard

Die längliche, zwischen zwei bestehenden Baukörpern liegende Bauparzelle, mit nur 12 m Breite bedingte eine unkonventionelle Organisation des Kindergartens.

Der markante Zuschnitt der Liegenschaft wurde genutzt um für jede der beiden Gruppen einen eigenen Innenhof zu schaffen. Die Aufenthaltsräume werden vom Spielgang aus erschlossen, hofseitig belichtet und haben einen direkten Zugang zum geschützten und übersichtlichen Spielbereich im Freien. Der entlang der Grundstücksgrenze laufende Erschließungsgang erweitert sich im Bereich der Höfe zu hellen Plätzen.

Durch diese Anordnung ergeben sich optisch drei Baukörper, der an der Bahngasse liegende, auch extern vermietbare Verwaltungstrakt und die beiden Kindergartengruppen.

Der Bau wurde in Ziegelbauweise, mit verputzten Wandflächen errichtet, der geheizte Fußboden und die Möbel der Gruppenräume sind aus Holz. Die Farben Orange und Hellgrün dienen zur besseren Orientierung und wurden schon in der Anfangsphase des Entwurfs im Zusammenhang mit dem Namen des Kindergartens festgelegt.

Auf dem Kiesdach des Verwaltungstraktes befindet sich eine Photovoltaikanlage die zur Energieautonomie des Kindergartens beiträgt.

Die durchgehende, fast 50 Meter lange Wand im Spielgang wurde von Mag. Laura Gebetsroither künstlerisch mit der Arbeit "fliegen lernen" gestaltet.

(Text: Architekt)

## Kindergarten Twinni

Bahngasse 17  
2500 Baden, Österreich

ARCHITEKTUR  
**I-m-d architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Baden**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Jaromir Javurek**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**B&C Construction OG**

KUNST AM BAU  
**Laura Gebetsroither**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

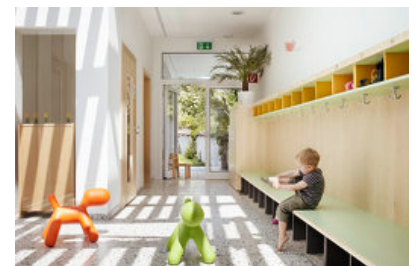
PUBLIKATIONSdatum  
**20. Februar 2012**



© Erich Kronsteiner



© Nadine Blanchard



© Nadine Blanchard

## Kindergarten Twinni

### DATENBLATT

Architektur: I-m-d architekten (Christopher Lottersberger, Richard Messner, Marko Dumpelnik)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Baden

Tragwerksplanung: Jaromir Javurek

örtliche Bauaufsicht: B&C Construction OG

Kunst am Bau: Laura Gebetsroither

Fotografie: Nadine Blanchard, Erich Kronsteiner

Funktion: Bildung

Planung: 2009 - 2010

Fertigstellung: 2010

Grundstücksfläche: 1.507 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 563 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 442 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 428 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 2.110 m<sup>3</sup>

Baukosten: 1,2 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 49,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

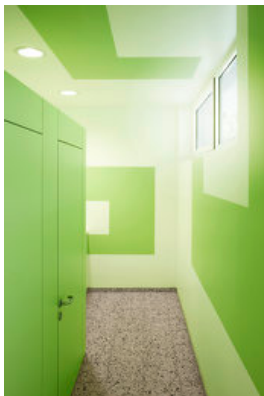
Außeninduzierter Kühlbedarf: 24,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung, Solarthermie

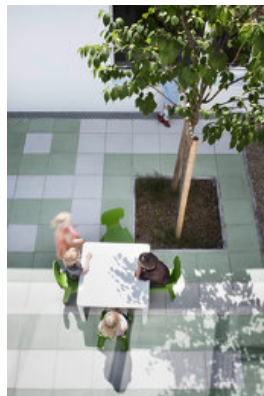
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### PUBLIKATIONEN

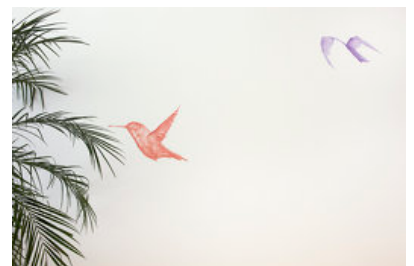
Architekturjournal Niederösterreich 2011, demnächst



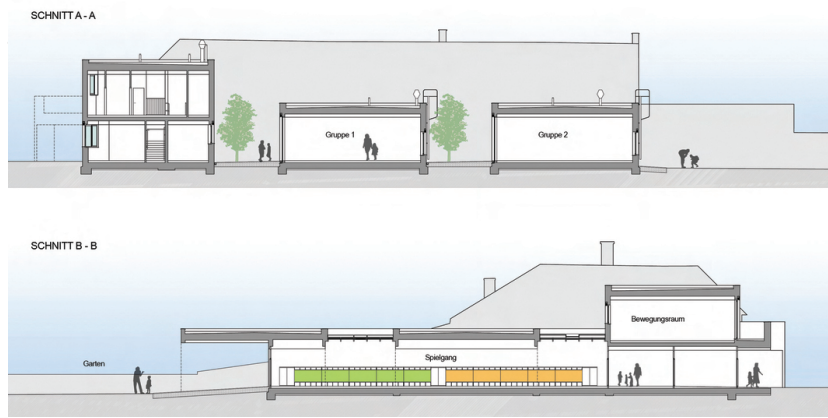
© Nadine Blanchard



© Nadine Blanchard



© Nadine Blanchard



Kindergarten Twinni

Schnitte

Kindergarten Twinni



Grundriss OG

Kindergarten Twinni

